



Wartung Schiesssportgeräte

0207

Das Sportgerät wird nach jedem Schiessen gereinigt, denn Reinigen erhöht die Präzision.

Reinigung des Luftgewehrs 10m

- Am besten eignet sich für die Reinigung des Laufes eine **Putzschnur** und **Baumwollfäden**. Zuerst werden die Baumwollfäden mit **Waffenöl** getränkt oder eingesprayed und dann mit der Putzschnur durch den Lauf gezogen. Mit trockenen Baumwollfäden wird der Lauf nochmals durchgezogen. Fertig!
- **Filzpfropfen**, welche man mit Druckluft durch den Lauf schießt, haben auch eine gewisse Reinigungswirkung, aber nicht dieselbe wie die Putzschnur. Filzpfropfen mit **Messingfasern** sind wirkungsvoller.
- Beim nächsten Schiessen muss der Lauf nicht mehr nach- bzw trocken gereinigt werden.
- Das Reinigen mit einer **Kupferbürste** soll ca alle 1000 Schuss durchgeführt werden.
- Die Gefahr der **Verbleiung** des Laufes besteht nur, wenn die Reinigung nur unregelmässig oder gar nie gemacht wird und der Lauf eine zu grosse Oberflächen-Porosität aufweist.

Reinigung des Kleinkalibergewehrs 50m

- Die Reinigung erfolgt mit vfg-Propfen oder Putzlümpeli und Waffenöl. Damit wird der Lauf konserviert. Niemals trocken reinigen.
- Alle 500 Schuss hat die Reinigung mit einer Messing- oder Bronzebürste zu erfolgen. Auch da gilt, den Lauf nicht trocken zu reinigen, sondern immer in Kombination mit einem Waffenöl oder Solvent. Als Waffenöl können die bewährten Waffenöle wie Ballistol oder Gunex verwendet werden. Als Solvent eignet sich das RoblaSolo von Klever.
- Nach jeder Reinigung muss der Lauf eingeölt und vor jedem Schiessen wieder ausgestossen werden.

Heinz Bolliger, Leiter Ressort Kaderausbildung